



**KOMFORT-UPGRADE** Das Sofasystem „Bristol“, 2013 von Jean-Marie Massaud entworfen, bekommt 2022 ein Upgrade: Die Polsterung ist verbessert, und die Module erlauben neue Konfigurationen wie diesen leicht geknickten Mehrsitzer. Preis auf Anfrage, Poliform

## GROSSE GEOMETRIE



**HOMMAGE AN FLORENCE** KNOLL Die Mid-century-Moderne lebt im Sofa „Matic“ weiter, Piero Lissoni kombiniert deren klassische Linienführung mit knickbaren Rückenlehnen. Knoll International, Preis auf Anfrage



**KOMMUNIKATIVE ECKE** Dainelli Studio gestalteten das „Elissa Sectional Sofa“ für Gallotti & Radice. Die Module basieren auf einem Holzgestell und sind mit Schaum und Polyesterfaser gepolstert. Preis ab 13.200 Euro

**GROSSE RUNDE** Die Kollektion „Loll“ von Paola Navone ermöglicht große Familiensofas mit unterschiedlichen Geometrien. Sitzkissen mit Taschenfedern und Polster mit einer Schicht aus Gänsedaunen sorgen für extraweichen Komfort. Gervasoni, Preis auf Anfrage



**DESIGN  
SESSEL UND SOFAS**



**REEDITION** Das dänische Label ATBO hat das Sofa „Sailor“ wieder aufgelegt, einen Entwurf des Firmengründers Gubi Olsen aus dem Jahr 1983. Modul ab ca. 1200 Euro



**KURVENSTAR** Die Mailänder Designerin Federica Biasi lernte den Artdirector von Pode über Instagram kennen – nun hat sie einen Sessel für das Label entworfen: „Chap“, ab ca. 1700 Euro



**PAZIFIST** Sessel „Baba“ von Gisbert Pöppler erinnert an eine kämpferische Faust, ist aber in Wahrheit ein freundliches Wesen, das kuscheln will. Preis auf Anfrage



**UMARMUNG** Im Winter, besonders in den letzten beiden, haben wir uns nach einem beschützenden Kokon geseht. Patricia Urquiolas Kollektion „Pacific“ für Moroso ist genau das. Sessel ab ca. 2700, Sofa ab ca. 7800 Euro

